

PUTBUSSE NACHRICHTEN

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER STADT PUTBUS

NR: 07/2024 XXXV. JAHRGANG 29. JULI 2024



Ein Kornfeld erwacht

Die Sonne zieht zärtlich die Morgendunst-Decken
vom schlafenden Ährenmeer, taucht es in Gold.
Du glaubst es zu sehen, das Gähnen und Strecken,
doch ist dieses Glück nur den Mohnblüten hold.

Die Frühnebel steigen, nun hüllen sie Wälder,
den Fuß schon des Berges in schwadendes Grau.
Es kümmert dich nicht, dir genügen die Felder
zur morgendlich heiter erbauenden Schau.

Ein Gruß scheint im Nicken der Halme zu liegen,
wenn Lufthauch die Grannen zum Zittertanz zwingt.
Du dankst dieser Anmut im Schwingen und Wiegen,
bis dann auch ein Lerchlein die Lobpreisung singt.

Ingo Baumgartner (2012)

JULI

Partnergemeinde

Biosphärenreservat
Südost-Rügen



INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

S. 3

KINDER UND SENIOREN, VEREINE, VERSCHIEDENES, FFW

S. 4 – 9

INFORMATIONEN DER KURVERWALTUNG, TERMINE & VERANSTALTUNGEN

S. 10 – 12

INFORMATIONEN AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

S. 13

Caspar-David-Friedrich-Jahr 2024



Landschaft mit dem Regenbogen

Am 18. September 1810 besuchte kein geringerer als Johann Wolfgang von Goethe das Atelier des durch den Ramdohr-Angriff bekannt gewordenen Malers in Dresden.

Möglicherweise suchte Goethe im Auftrag des Herzogs Karl August von Sachsen-Weimar dieses Bild mit vier anderen Gemälden Friedrichs aus. Das Besondere ist, daß es mit dem Besucher dieses Tages sehr viel zu tun hat, ist es doch eine Art Illustration des 1802 entstandenen Goethe-Gedichtes

Schäfers Klage lied
Da droben auf jenem Berge,
Da steh ich tausendmal,
An meinem Stab gebogen,
Und schau hinab ins Tal.
Dann folg ich der weidenden Herde
Mein Hündchen bewahret mir sie.
Ich bin herunter gekommen
Und weiß doch selber nicht wie.
Da stehet von schönen Blumen
Die ganze Wiese so voll.
Ich breche sie, ohne zu wissen,
Wem ich sie geben soll.
Und Regen, Sturm und Gewitter
Verpaß ich unter dem Baum.
Die Türe dort bleibt verschlossen;
Denn alles ist leider ein Traum.
Es stehet ein Regenbogen
Wohl über jenem Haus!
Sie aber ist weggezogen,
Und weit in das Land hinaus.
Hinaus in das Land und weiter,
Vielleicht gar über die See,
Vorüber, ihr Schafe, vorüber!
Dem Schäfer ist gar so weh!

Durch das dreimalige Erscheinen der Schafherde in Friedrichs Bild ist der Bezug zum Gang des Gedichtes unübersehbar. Da das Bild im Werk von Friedrich inhaltlich und kompositionell vereinzelt darstellt, ist es nicht ausgeschlossen, daß hier eine Kooperation zwischen den beiden Künstlern stattfand.

Das Gedicht hat deutlichen Bezug zur Schäferpoesie des Rokoko – und auch in der Malerei läßt Friedrich den Schäfer „posieren“ wie häufig in der Malerei des Rokoko. Bei Friedrich wird die Melancholie des Schäfers durch den Baumstumpf als Symbol der Vergänglichkeit unterstrichen. Der Regenbogen, Symbol für Frieden und Aussöhnung zwischen Gott und Mensch in der Bibel, bei Goethe Bogen der sehnenenden Erinnerung an die Geliebte, wird bei Friedrich eher wieder zum kosmischen und religiösen Sehnen.

Die Nähe des Romantikers Friedrich zum Naturverständnis Goethes ist in diesem Bild deutlich veranschaulicht. Bei der landschaftlichen Kulisse des Motivs handelt es sich eindeutig um Rügen. Den Schäfer finden wir wieder auf einer Zeichnung, die Friedrich auf seiner ersten großen Rügen- Wanderung 1801 anfertigte „Ansicht von Perth längs der Küste von Mönchgut, mit Hirten“ (Privatbesitz). Die Insel im Hintergrund ist die Insel Vilm, die Friedrich in ihrer markanten Form in einer Skizze am 16. Juni 1801 festhielt. Doch der Vorder- und Mittelgrund dieser Skizze weichen deutlich vom fertigen Ölbild ab und sind in dieser Position nicht in Übereinstimmung mit der Realität. Hier muß Friedrich offensichtlich eine dritte, nicht mehr bekannte Studie verwandt haben, deren Motiv nur auf Mönchgut gewonnen werden konnte: der Blick von der Höhe am Zickerschen Höft auf die vorgelagerte Landzunge bei Groß Zicker. Im Hintergrund ist die Halbinsel Klein Zicker zu sehen. Wahrscheinlich hatte Friedrich diesen Blick genutzt und statt Klein Zicker die Insel Vilm hineinkomponiert, die dadurch eine besondere inhaltliche Bedeutung erhält. Wie schon bei Watteaus „Über-

fahrt nach Cythere“ wird sie zum Sinnbild der Sehnsüchte des Menschen nach einer besseren Welt, steht sie für „Paradies“, „Utopia“ oder „Arkadien“. Die gedankenschwere Tiefe der Bilder Friedrichs hat bei aller realistischen Naturbezogenheit natürlich immer wieder auch Kritiker gefunden, wie zum Beispiel den Vetter des Herzogs Emil August von Sachsen-Gotha-Altenburg, der sich vermutlich über dieses Bild oder das Gemälde „Gebirgslandschaft mit Regenbogen“ (um 1810) an in einem Brief vom 9. Oktober 1810 an die Dresdner Malerin Therese aus dem Winckell äußerte: „Ich habe Gemälde von Friedrich gesehen, die mich anzogen, fesselten, überraschten, aber nicht ganz mir gefielen, hingegen unvollendete Sepien, leichte schöngedichtete, leicht hingeworfene, tiefsinnige, mit dem Thun und dem Willen so sonderbar kontrastierende abozzi, diese Sepien haben mir ein hohes Interesse für Friedrich eingeflößt, aber die Gemälde, die bunten, krausen, polarischen Unnaturen die allegorisch, mystisch sein sollenden Guckkastenbilder und zumal die Regenbogen, die wie Conditior-Arbeit und die Vordergründe, die wie Mosaik und die Hintergründe, die wie Landkarten aussehen nein, Alles das hat mir ein sonderbares Geständnis ausgepreßt. In das Haus der Laune, in die Zelle der Sonetterei, in die Geißelkammer des frechen Witzes gehören all diese gewiß nicht ganz verdienstlosen Dinge.“

W.D.S.

(Aus: Caspar David Friedrich;
Verlag Atelier im Bauernhaus 1993)

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

Aufwertung Schlosspark Putbus: Tiergehege

Nach einer mehrmonatigen Zwangspause durch Witterungseinflüsse und schlechte Bodenverhältnisse konnten die Arbeiten am Wildgehege im Mai dieses Jahres wieder zügig aufgenommen werden, so dass die ersten 250 Meter des neuen Zaunes fertiggestellt sind und das Aufmaß erfolgen kann.

Es liegen noch gut 500 Meter mit einigen Schwierigkeiten vor uns. Die Vorsitzende des Bauausschusses, Frau Heike Nessler und ich als Bürgervorsteher sind von der Stadtvertretung sowie der Stadtverwaltung bevollmächtigt worden, die Arbeiten im Namen der Stadt zu lenken. Zu dieser Maßnahme waren wir gezwungen, da das Bauamt seit längerer Zeit unbesetzt war.

Alle am Bau Beteiligten sind optimistisch und haben sich die Zielstellung gesetzt, dass, wenn es so zügig mit den Arbeiten voranschreitet, das Projekt bis Ende November 2024 abgeschlossen sein soll.

Wir wünschen uns deshalb von den Einwohnern und Besuchern unseres Tiergeheges bis dahin weiterhin Verständnis für die Unannehmlichkeiten, die so eine Baumaßnahme mit sich bringt.

Jörg Riemer, Bürgervorsteher



Frau Nessler und Herr Riemer an der Baustelle | Foto privat

DIE STADTVERWALTUNG GRATULIERT:

am 03. August	Frau Linda Stromeier, Putbus	zum 80. Geburtstag
am 05. August	Herrn Günther Braatz, Putbus	zum 96. Geburtstag
am 05. August	Frau Ilse Wree, Putbus	zum 80. Geburtstag
am 06. August	Herrn Egon Arnold, Putbus	zum 70. Geburtstag
am 13. August	Herrn Heinz Engel, Lauterbach	zum 95. Geburtstag
am 13. August	Herrn Walter Kämpler, Putbus	zum 70. Geburtstag
am 24. August	Frau Lotte Marotzke, Lauterbach	zum 85. Geburtstag
am 26. August	Herrn Helmut Strege, Neuendorf	zum 70. Geburtstag
am 27. August	Herrn Hansjürgen Hubert, Putbus	zum 85. Geburtstag
am 28. August	Frau Margot Finn, Putbus	zum 75. Geburtstag
am 30. August	Herrn Jürgen Jager, Lonvitz	zum 70. Geburtstag

VEREINE

Unsere Fußballer beenden ihre Saison 2023/24

F-Junioren: Am erfolgreichsten waren unsere F-Junioren mit ihren Trainern Robin North und Bert Schediwe. Über die Zeit hat sich ein tolles Team entwickelt und so konnten auch zahlreiche Spiele gewonnen werden. „Als Trainer kann man nur sagen, es macht richtig viel Spaß, die Kids zu trainieren und sie auf ihrem Weg zu begleiten“, sagte Robin zum Saisonende. Auch in der kommenden Saison bleibt das Team größtenteils bestehen und wechselt altersbedingt zu den E-Junioren mit Spielbetrieb. Die verbleibenden F-Junioren-Spieler trainieren auch weiterhin regelmäßig und veranstalten Freundschaftsspiele.

D-Junioren: Unsere D-Junioren hatten mit ihrem Trainertrio Oliver Wolter, Holger Behrend und Daniel Wurzel einen vergleichsweise schwierigeren Saisonstart. Dennoch waren von Spiel zu Spiel tolle Fortschritte erkennbar. Da aber zählbare Erfolge eher selten waren, hielt sich der Spaß bei den Kids und Eltern oftmals in Grenzen. Um weiterhin im Spielbetrieb bleiben zu können und sich leistungsmäßig stärker aufzustellen, laufen derzeit Abstimmungen mit dem FSV Garz zur Bildung einer gemeinsamen Mannschaft.



Unsere F-Junioren setzten sich bei einem Turnier am 6.7.2024 gegen 5 Mannschaften durch und freuen sich mit Robin North über ihre Titelverteidigung.

G-Junioren: Unsere G-Junioren werden von Sven Klapschweit trainiert. Neben dem wöchentlichen Training werden auch künftig einige Freundschaftsspiele und Turniere zwischen den Inselteams organisiert. Hier sammeln unsere Nachwuchskicker mit viel Spaß erste Spielerfahrungen.

Ü35-Oldies: Unsere Oldies wurden zuletzt von Michael Jager trainiert und auch hier gab es Höhen und Tiefen. Auskurierte Sportverletzungen und einige Neuzugänge lassen die Mannschaft jedoch freudig und zuversichtlich vorausschauen. Sehr wahrscheinlich starten unsere Alten Herren am 2. August 2024 in die neue Saison.

Vielen Dank an den Ehrenvorsitzenden Richard Schuch, den Vereinsvorsitzenden Andreas Lenz, den Abteilungsleiter Fußball Kay Mandelkow und den Trainern für ihre herausragenden Aktivitäten rund um den Fußball!

Wenn du eines unserer Teams verstärken möchtest, melde dich gerne bei uns (G- bis D-Junioren, 5 – 13 Jahre, Herren über 35 Jahre)!

Wir freuen uns auch sehr über finanzielle Zuwendungen zur Förderung unseres Vereins!

Kontakt: Fernmündlich oder per WhatsApp unter +49 1523 3865326.

*Bernd Tesch
SV Putbus*

VERSCHIEDENES

Eröffnung Lebensart in Putbus

Eine schöne Tradition für Einheimische und Besucher aus nah und fern ist die Lebensart, die jedes Jahr Anfang Juli ihre Pforten im Schlosspark Putbus öffnet.

In diesem Jahr durfte ich als Bürgervorsteher zusammen mit Heike Nessler (Fraktionsvorsitzende UWfP) und dem stellvertretenden Geschäftsführer der Lebensart Herrn Golla dieses schöne Event eröffnen.

Auf der Fläche vor dem Marstall bis hin zum Schwanenteich verteilten sich 222 Aussteller. Das waren in diesem Jahr 20 Verkaufsstände mehr als in den Vorjahren. Bei strahlendem Sonnenschein durften wir einen kleinen Rundgang durch die Lebensart-Ausstellung genießen und ab und an ein Häppchen oder auch einen edlen Tropfen zu uns nehmen. Wie immer waren am Eröffnungstag viele Besucher aus Putbus und Umgebung, unserer Insel und vom Festland vertreten. Leider gab es dann auch mal den einen oder anderen kräftigen Schauer an diesem Freitag, der der guten Stimmung und auch der Kauf-laune der Gäste nichts anhaben konnte. Die Organisatoren der Lebensart versprachen, auch im kommenden Jahr wieder ihre Verkaufszelte im Putbusser Schlosspark aufzuschlagen.

Jörg Riemer, Bürgervorsteher



v.l.n.r.: Herr Wittmann, Herr Golla, Herr Riemer, Frau Nessler, Frau Dabel, Frau Münster | Foto privat

Schützen was uns
am Herzen liegt!

ALLIANZ
BERUFSUNFÄHIGKEITS
VERSICHERUNG
FÜR SCHÜLER

Allianz Agentur Andreas Lenz
August-Bebel-Str 36, 18581 Putbus
Tel.: 038301 60 924
WhatsApp: 0152 33 86 53 26
E-Mail: andreas1.lenz@allianz.de

Eröffnung der neuen Seebühne in Eutin: zu Besuch bei Freunden



Am 28.06.2024 durften die Bürgermeisterin und ich auf Einladung unserer Partnerstadt Eutin an der Neueröffnung der Seebühne Eutin teilnehmen.

Nach einer Planungs- und Bauphase von insgesamt nur 6 Jahren wurde in der Kreisstadt ein neues Wahrzeichen mit Unterstützung des Bundes, des Landes, der Stadt und ihren Einwohnerinnen und Einwohnern geschaffen. Für 16,5 Millionen Euro wurde hier ein wahres Kleinod geschaffen, welches sich gut in den Schlosspark integriert und sich am Rande des großen Eutiner See's hervorragend in die Landschaft fügt.

Der Macher und Chef der Eutiner Festspiele, Falk Herzog war voll des Lobes auf alle am Bau Beteiligten. Trotz eines straffen Zeitplanes konnte die Seebühne ihrer Bestimmung übergeben werden und für diese Spielsaison gibt es einige Highlights, u.a. wird die Oper „Der Freischütz“ von Carl Maria Weber, einem Sohn Eutins, Premiere feiern, Yvonne Catterfeld gastiert mit ihrer

Akustik-Tour, das Musical „Jesus Christ Superstar“ wird aufgeführt, weitere tolle Events sind geplant.

Anschließend sprach der Ministerpräsident Schleswig-Holsteins, Daniel Günther, als Schirmherr der Eutiner Festspiele einige Grußworte und begrüßte die angereisten Gäste und erwähnte dabei namentlich auch unsere schöne Stadt Putbus. Im anschließenden kurzen Gespräch lud ich ihn bei seinem nächsten Besuch unserer Insel auf einen Kaffee ein und er versprach, diese Einladung anzunehmen. Wir dürfen gespannt sein.

Auch Bürgermeister Sven Radestock freute sich natürlich in seiner Rede sehr, dass die Seebühne, er taufte sie liebevoll in Anlehnung an die Elbphilharmonie in Seebü um, ein so fantastisches Bauwerk und neues Wahrzeichen seiner Stadt wurde. Er dankte dem Macher der Eutiner Festspiele Falk Herzog für seine Vision, den Bauleuten, Architekten und den Eutinerinnen und Eutinern, die so hinter diesem Projekt standen, obwohl es in Zeiten von Corona andere wichtige Dinge gab. Man konnte ihm den Stolz auf das Bauwerk ansehen.

Zwischenzeitlich trugen Künstler Arien aus der Oper „Der Freischütz“ auf und alle waren erstaunt, dass die Akustik so hervorragend war, dass die Sänger kein Mikrofon brauchten und dennoch jeder Besucher einen sehr guten Klang genießen konnte. Nach weiteren Grußworten von Bundestagsabgeordneten und Gästen sowie künstlerischen Darbietungen von Tom Gaebel, der auch durch das Programm führte, konnten die Besucherinnen und Besucher nach ca. 2,5 Stunden die Bühne besichtigen und auf der Seeseite der Bühne einen kleinen Imbiss und Getränke zu sich nehmen.

Wir gratulieren Eutin zu dem neuen Wahrzeichen der Stadt.

Jörg Riemer, Bürgervorsteher

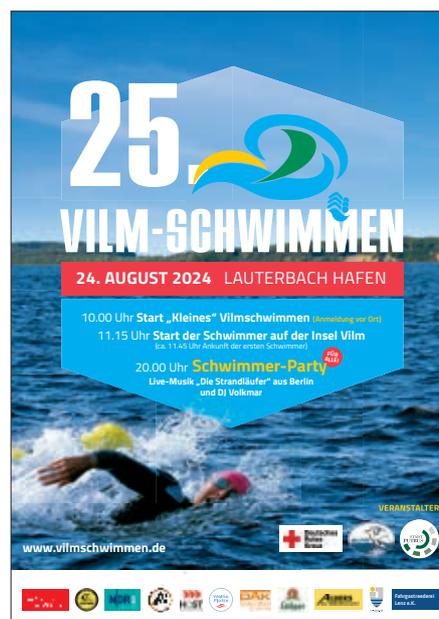
25 Jahre Vilm-Schwimmen der „Neuzeit“ – eine Tradition feiert ihr Jubiläum

1999 wurde die Idee aufgegriffen, das traditionelle Vilm-Schwimmen wieder zu beleben. Der zu der Zeit zuständigen Amtsleiterin für Kultur und Soziales, Roswitha Kempe, und Torsten Thiede war es gelungen, Mitstreiter für die Organisation des 1. Vilm-Schwimmens nach der Wiedervereinigung zugewinnen.

Mit Unterstützung des DRK-Kreisverbandes Rügen e.V., der DLRG-Ortsgruppe Bergen auf Rügen e.V. und des damaligen Fremdenverkehrsvereins Putbus e.V. wurde nach kürzester Vorbereitungszeit der Neustart gewagt.

Am 04. September gingen 87 Schwimmerinnen und Schwimmer auf der Insel Vilm an den Start, um die 2,5 km lange Strecke von der Insel Vilm zum Bahndamm in Lauterbach zu absolvieren. Bei purem Sonnenschein und kaum Wind erreichte der Rostocker Jan Gräfe als Erster das Ziel in einer Zeit von 26:38 Minuten.

Einige der Teilnehmer an den Vilm-Schwimmen vor 1959 wohnten dem Neustart bei, waren wirklich zu Tränen gerührt und es wurde in alten Erinnerungen geschwelgt. Die Premiere



war bestens gelungen. Alle waren sich einig, dass es im darauffolgenden Jahr eine Wiederholung geben sollte.

Ab 2000 war das Ziel der Vilm-Anleger am Eichendamm. Von Anfang an wurden die Organisatoren von einheimischen Unternehmen unterstützt. So wurde die Treppe für den Ausstieg der Schwimmer im Ziel durch die FLZ Lauterbach GmbH gefertigt. Die Reederei Lenz war von Anfang an federführend beim Transfer der Schwimmer zur Insel Vilm.

Am 10. Vilm-Schwimmen 2008 nahmen nun schon 252 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet und dem benachbarten Ausland teil. Schon jetzt waren etliche der Schwimmerinnen und Schwimmer „Wiederholungstäter“.

Mittlerweile wurden auch die Kinder und Jugendlichen mit einem „Kleinen“ Vilm-Schwimmen bedacht. Dies war ein Novum bei den Langstreckenschwimmen in

Mecklenburg-Vorpommern.

Beim 20. Vilm-Schwimmen 2018 waren es dann 394 Teilnehmer, eine stetige Steigerung der Teilnehmerzahl, welches auch für die Qualität des Vilm-Schwimmens spricht.

Selbst das ZDF wurde aufmerksam auf unser traditionelles Schwimmen. Für die Fernsehserie „Hallo Robbie“ wurde das Flair und der Wettkampf genutzt, um die Folge „Das Langstreckenschwimmen“ zu produzieren. So wurde der eine oder andere zum heimlichen Filmstar.

Im Laufe der Jahre kamen die Teilnehmer am Vilm-Schwimmen aus der ganzen Welt. Die weiteste Anreise hatten Schwimmerinnen aus Japan, welche an mehreren Langstreckenschwimmen in Europa teilnahmen und vom Vilm-Schwimmen begeistert waren. Andere Sportfreunde kamen aus den USA, England, Irland, Dänemark, Italien, Spanien, der Schweiz, Polen und Tschechien sowie den Niederlanden.

Übrigens wurde die Rekordzeit von Jan Gräfe beim 1. Vilm-Schwimmen 1999 bis heute nicht erreicht.

Unterstützt werden die Veranstalter des Vilm-Schwimmens schon seit Jahren durch das Bundesamt für Naturschutz Insel Vilm, das Biosphärenreservat Südost-Rügen, die DGzRS-Station Lauterbach, die Freiwillige Feuerwehr Putbus, die Weisse Flotte, das Hauptzollamt Stralsund, die Wasserschutzpolizei-

tion Lauterbach, die Hochschule Stralsund, die Reederei Lenz und die Marina Lauterbach im jaich.

Sponsoren wie die DAK Gesundheit, die Sparkasse Vorpommern, die Lübzer Brauerei und Albers-Der Möbeldiscounter sind schon seit Jahren treue und zuverlässige Partner des Vilm-Schwimmens. Jahr für Jahr stehen bis zu 240 Helferinnen und Helfer zu Lande und zu Wasser dem Organisationsteam hilfreich zur Seite.

Zum Jubiläumsschwimmen am 24. August gehen erstmals 500 Teilnehmer an den Start, 3 Schwimmer werden zum 25. Mal am Vilm-Schwimmen teilnehmen. Zu ihnen gehört der Putbuser Detlef Schrank.

Gemeinsam mit der Stadt Putbus werden die Veranstalter DRK-Kreisverband Rügen-Stralsund e.V. und DLRG-Ortsgruppe Bergen auf Rügen e.V. dafür sorgen, dass auch das 25. Vilm-Schwimmen zu einem sportlichen Highlight und unvergesslichen Erlebnis wird.

Torsten Thiede
Veranstaltungsleiter

GEWERBEJUBILÄUM 2024 · DIE STADTVERWALTUNG GRATULIERT:

06.08.2014

Hofgut Kasnevitz GmbH

10 Jahre

11.08.2014

Petra Schwabe, Taxiunternehmen

10 Jahre

16.08.2004

Grundstückssanierung,
Baggerarbeiten Dirk Rohde

20 Jahre

Ein etwas anderer Wanderführer

Vilm-Geschichte(n) von Rügen



Beginnen Sie mit einem Spaziergang zum Hotel Badehaus Goor am Rande der Coor in Lauterbach auf den Spuren des Malers Caspar David Friedrich. Auf dem Weg dorthin finden Sie ihn lebensgroß und in Bronze gegossen. Am 17. März 2024 wurde das Denkmal enthüllt. Am Ufer des Rügenschens Boddens von Greifswald übers Wasser kommend setzte der Pommer Friedrich seinen Fuß auf die Insel Rügen. Die kleine Insel Vilm hatte er im Rücken und auf seinen Wanderungen oft auch vor Augen.

Sind Sie neugierig geworden und Sie möchten sich weiter informieren? Dann lohnt sich der Erwerb der Broschüre „Vilm-Geschichte(n) von Rügen“, zusammengetragen und recherchiert von Jutta Neuper.

Der günstige Preis von 3 Euro für 48 Seiten (Format: 15x22 cm) voller unterhaltsamer Geschichten wird durch Hilfe des Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg möglich. Jeder Käufer, jede Käuferin trägt zudem zum Naturschutz bei. Die Hälfte des Verkaufspreises wird als Spende der Michael Succow Stiftung zugeführt. Diese hilft dem Coor-Wald, der Insel Vilm gegenüber, wieder zu verwildern.



BEZUGSQUELLEN DER BROSCHÜRE

Hotel Badehaus Goor in Lauterbach
Fürst-Malte-Allee 1, 18581 Putbus/OT Lauterbach
Shop der Firma rügendruck GmbH
www.ruegen-druck.de/shop

Jutta Neuper freut sich über Fragen und Rückmeldungen unter Jutta.Neuper@gmx.net



KonzertLeben.de

KonzertLEBEN

INSEL INTERMEZZI KAMMERMUSIK 25.08. – 01.09.2024 AM MEER

SO., 25. AUGUST
15 Uhr | Kunstscheune Vaschwitz
Der Wanderer – Klavier Rezital
Clementi, Schubert, Brahms, Bartók

DO., 29. AUGUST
18 Uhr Schloss Ralswiek – Weißer Saal
Prolog Aussichten
Kraft, Schubert, Barrière, Piazzolla, Gershwin; Anschließend Möglichkeit zum Abendessen (separate Buchung)

FR., 30. AUGUST
15 Uhr | Badehaus Goor
Mélange Konzert
Kammermusik u.a. von Tschaiakowsky, Ravel, Shostakovich, Piazzolla und Haydn. Fröhliche und virtuose Musik zu Kaffee und Kuchen (separate Buchung).

FR., 30. AUGUST
19.30 Uhr | Theater Putbus
Melodiose Spurensuche
Mozart, Schostakowitsch, Beethoven, Schumann

SA., 31. AUGUST
17 Uhr | Kultur und Wegekirche Landow
Lebenszyklen
Beethoven, Vivaldi, Tchaikovsky, Piazzolla, Franck

SO., 1. SEPTEMBER
11 Uhr | Theater Putbus
Abschlusskonzert – Zwischen Himmel und Erde
Masseten, Mendelssohn Bartholdy, Schubert

MUSIKER
Violine Victoria Wong,
Georgii Moroz und Julia Kasprzak
Viola Noga Shaham
Cello Irena Josifoska und Yehjin Chun
Klavier Marcel Mok

SPIELSTÄTTEN
Kultur- und Wegekirche Landow
18573 Dreschwitz
Theater Putbus Markt 13 | 18581 Putbus
Kunstscheune Vaschwitz
Vaschwitz 15 | 18569 Trent
Schlosshotel Ralswiek
Parkstraße 3 | 18528 Ralswiek
Hotel Badehaus Goor
Fürst-Malte-Allee 1 | 18581 Putbus

KARTEN
Platzkarten im Onlineshop des Theaters Putbus oder an der Theaterkasse Putbus (Markt 13, 18581 Putbus); Di-Fr 10–13 Uhr und 16–18 Uhr, Tel. 038301 808 330, service@theater-vorpommern.de








125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Putbus



Nach über einjähriger Planung war es am 22.06.2024 endlich soweit. Die öffentlichen Feierlichkeiten zum 125-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Putbus konnten beginnen. Pünktlich um 13.30 Uhr startete mit dem Ertönen der Sirenen der Festumzug. Angeführt von der Dreschvitzer Schalmeienkapelle folgten die Kameradinnen und Kameraden der FF Putbus mit befreundeten Feuerwehren, auch einige Putbusser Vereine, wie z.B. der Sportverein Putbus e.V. Viele Gäste säumten die Straßenränder und bestaunten den Festumzug, samt historischer und moderner Technik von den unterschiedlichsten Hilfsorganisationen. Angekommen im Schlosspark empfingen uns viele gespannte Besucher. Neben kulinarischen Köstlichkeiten vom Restaurant Diavolo, durfte natürlich auch der Geburtstagskuchen nicht fehlen, gebacken von Eltern und Großeltern unserer jüngsten Mitglieder. Für die Kinder engagierten wir „Bolle“ mit seiner Kinderanimation und verschiedenen Hüpfburgen. Die Kameraden der Feuerwehr Neudorf brachten ihre Kinder Eventanlage mit. Eine große Technikschaу, wo neben Feuerwehrfahrzeugen auch Technik vom THW Ortsverband Bergen auf Rügen zu bestaunen waren, bot Kamerad Rüdiger Titze aus Barth mit seinem alten Magirus Deutz Rundfahrten für Interessierte an. Die Schalmeienkapelle aus Dreschwitz gab ein Platzkonzert und der Chor unserer Grundschule musizierte zur Kaffeezeit. Die Rettungshundestaffel der Johanniter Unfall Hilfe und die Tierrettung Vorpommern-Rügen informierten die Besucher über ihre Arbeit. Die Schauvorführungen gaben einen Einblick in die ehrenamtliche Arbeit. Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr zeigten ebenso ihr Können, wie die Höhenretter der Freiwilligen Feuerwehr Sassnitz, die sich aus dem Korb der Bergener Drehleiter abseilten. Die große Abschlussübung führten unsere Kameraden gemeinsam mit Kameraden der FF Bergen auf Rügen und Helfern vom DRK Kreisverband durch. Kamerad Martin Leonhard kommentierte jeden Schritt der Verkehrsunfallübung,

so konnten die vielen Zuschauer die Rettung von verunfallten Personen gut nachvollziehen. Unterstützung kam aus der Luft vom Rettungshubschrauber NHC 02, der in Gütтин stationiert ist. Als sich dann zwei Retter aus luftiger Höhe in den Putbusser Schlosspark abwinchten, waren begeisternde und staunende Blicke in den Gesichtern zu sehen.

Die große Blaulichtparty im Marstall, mit Musik von DJ Marko Behm, rundete eine großartige Jubiläumsveranstaltung ab. Großer Zuspruch und lobende Worte von vielen Gästen waren Lohn für die vielen Stunden der Vorbereitung. Dieser Tag wäre ohne die super Unterstützung aller Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr, den Mitgliedern des Feuerwehrfördervereins, der Helfer vom THW Ortsverband Bergen auf Rügen und dem DRK Kreisverband Rügen-Stralsund in dieser Form nicht möglich gewesen. Danke an die Feuerwehren aus Buschwitz, Garz und Gingst, die mit historischer Technik beim Festumzug teilnahmen. Danke den Feuerwehren aus Bergen auf Rügen, Sassnitz und Sehlen, sowie der Crew vom Rettungshubschrauber NHC 02, die uns bei der Technikschaу und den Vorführungen unterstützten.

Danke an unsere Stadtverwaltung, Kurverwaltung und Mitarbeiter vom Stadtbauhof für die Unterstützung zur Durchführung der Veranstaltung. Ein großer Dank geht an unsere Unterstützer und Förderer, die mit ihren finanziellen Beiträgen die Feierlichkeiten erst ermöglichten. Wir danken dem Parlamentarischen Staatssekretär Heiko Miraß mit seinem Vorpommernrat für die großzügige Zuwendung an den Feuerwehrförderverein Putbus e.V.

**Ihr Gemeindeführer
Sebastian Götte**



Fotos : Sven Oevermann

INFORMATIONEN DER KURVERWALTUNG / STADTINFORMATION PUTBUS

Fürstengeburtstag 08.04.2024

Am **04.08.2024** veranstaltet die Kurverwaltung im Innenhof der Orangerie den Fürstengeburtstag in Zusammenarbeit mit Familie zu Putbus und den Vereinen Residenz- und Rosenstadt Putbus e. V., Rügener Inselorchester e.V., Förderverein Fürstliches Schloss zu Putbus e.V., Theaterförderverein e.V., Feuerwehrförderverein e.V. und dem Jagdschloss Granitz – Staatl. Schlösser, Gärten Kunstsammlungen M-V.

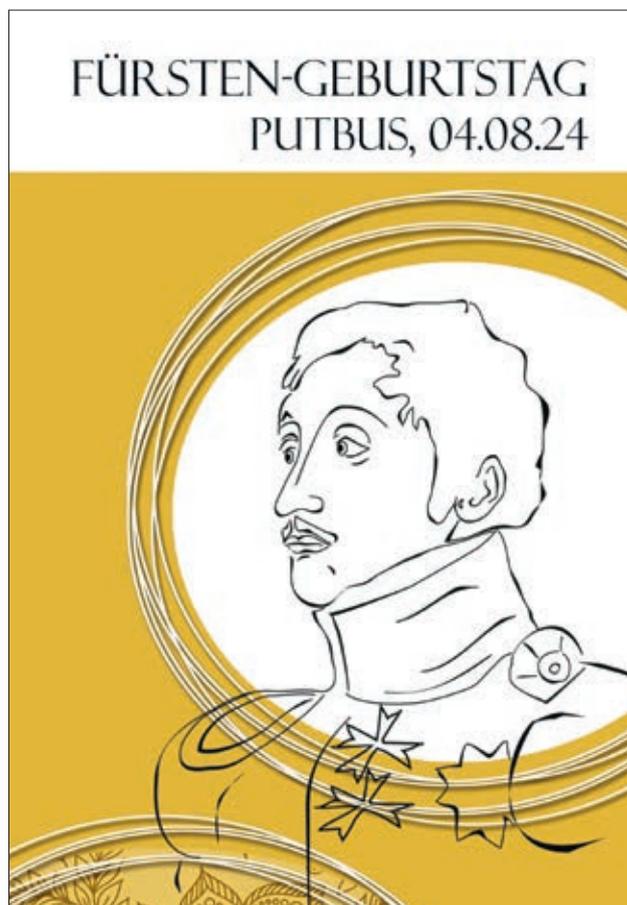
11.00 Uhr Zum 241. Fürstengeburtstags unseres Fürsten veranstaltet das Jagdschloss Granitz (SSGK – MV) eine Sonderführung durch dessen romantisches Jagdschloss. Sie haben nach der Führung die Möglichkeit um 12.31 Uhr mit dem Rasenden Roland nach Putbus zur Geburtstagsveranstaltung zu fahren.

14.00 Uhr Eröffnung an der Orangerie im Innenhof – Auszeichnung „Rose des Jahres 24“ durch den Verein Residenz – und Rosenstadt Putbus e.V. – musikalische Unterstützung des musikalischen Inselorchesters e.V. Anschließend Präsentation „virtuelles Schloss“ auf der Schlosswiese mit musikalischer Unterstützung durch ein Streichquartett des Inselorchesters e.V.

15.00 Uhr Orangerie Bouleplatz – Eröffnung der Kaffeetafel mit Kaffee/ Kuchen von der Jugendfeuerwehr, buntes Unterhaltungsprogramm nach historischem Vorbild für Kinder und Erwachsene mit Akrobatik & Walkacts der Eventpuppets, fürstliche Fotoecke und musikalische Begleitung mit dem Duo Coração.

18.00 Uhr Ende

Alle Angaben sind unter Vorbehalt.



MUSIKALISCHES PICKNICK 2024 Termine im August 2024



jeden Montag von 17.30 – 19.30 Uhr zwischen Juni und August im **Putbusser Landschaftspark auf der Schlosswiese am Marstall.**

05.08. Ola Van Sander (Bad Penny) – Lass dich fallen in die Schönheit der nordisch keltischen Musik

14.08. Andreas Schirneck – Blues und Folk-Rock vom Feinsten

19.08. Ron Beitz – Pop Rock

26.08. BluesRausch – Bluesrausch ist Programm

jeden Freitag von 17.30 bis 19.30 Uhr zwischen Juni und August auf der **Festwiese am Hafen Lauterbach.**

02.08. Stefan Keil – Neil Young Double

09.08. Seemann Mücke – maritime Musik

16.08.2024 Martin Piorecki – Blues, Boogie, Rock

30.08.2024 LoreLei – entspannte Sommerlieder



Vielen Dank!

Bei allen Personen, Vereinen, Unternehmen und Behörden die an der Entstehung und Umsetzung des Hafenfestes „Fier up de Pier“ am 29.06.2024 beteiligt waren, bedanken wir uns sehr herzlich! **Wir freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit.**

Ihre Kurverwaltung



Weitere Veranstaltungen finden Sie unter: <https://putbus.de/veranstaltungskalender/> oder nutzen Sie den QR-Code

KONTAKT

Stadtinformation Putbus
Eigenbetrieb / Kurverwaltung
Alleestr. 2, 18581 Putbus
Telefon: 038301-431
Mail: service@ruegen-putbus.de



ÖFFNUNGSZEITEN: Juni – August

Stadtinformation Putbus
Montag – Sonntag 10.00 – 16.00 Uhr

Hafeninformation Lauterbach
Montag – Sonntag 10.00 – 16.00 Uhr

Hafeninformation Lauterbach
Eichendamm 4, 18581 Lauterbach
Telefon: 038301-887262
Mail: service@ruegen-putbus.de



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

AUSSTELLUNGEN

Orangerie Putbus

Ausstellungszentrum der Galerie des Landkreises und der KulturStiftung Rügen

Alleestraße 35, 18581 Putbus
Tel./Fax: 03 83 01 / 88 97 97

info@kulturstiftung-ruegen.de

www.kulturstiftung-ruegen.de

www.kunstorte-mv.de

Öffnungszeiten: Mai bis Oktober
Mittwoch – Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr

Ausstellung:

Rainer Henze + Christine Deckhorn
Gezeichnete Wirklichkeiten
07.07. – 01.09.2024

Veranstaltung:

„Wollte ich Liebe singen“
Ein Franz Schubert Abend, Freie Ensemble
Cerca Dio, Dresden Texte, Violine,
Cello, Gesang
Sonntag, 25. August, 19.30 Uhr
Eintritt auf Spenderbasis

Galerie Circus 1 – Aktuelle Kunst

Tel. 01 51 / 42 44 66 38
mail@circus-eins.de
www.circus-eins.de

Öffnungszeiten:

Freitag – Sonntag 13.00 – 17.00 Uhr

Ausstellungen:

QUARTETT
DAG, Ulrike Mundt, Heinz Schmöller,
Nadine Wölk
13.07. – 28.08.2024

Galerie FOS

Alleestraße 25, Orangerie Putbus
Tel. 01 71 / 2 44 75 19
kameraotto@aol.com
www.kunstkatekarow.de

Galerie Atelier Rotklee

Markt 10, Orangerie Putbus

Kontakte:

Walter G. Goes Tel. 01 57 / 514 778 33
Günther Haußmann Tel. 01 51 / 547 305 02
Frank Otto Sperlich Tel. 01 71 / 244 75 19

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Sonntag 13.00 – 17.00 Uhr

Ausstellung:

09.08. – 13.10.2024
C.D.F. SO NAH SO FERN

Kunstort alte Wassermühle

Atelier Bernard Misgajski
Kastanienallee 2, OT Wreechen
18581 Putbus
Skulpturen und Bilder in Stahl,
Email-Werkstatt Tel. 03 83 01 / 6 15 16
misgajski.bernard@gmail.com

VERANSTALTUNGEN

mittwochs & samstags: 9.00 – 15.00 Uhr

Antik & Trödelmarkt

Kasnevitz, Sportplatz

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

DES SENIORENBEIRATES

DER STADT PUTBUS UND

DER ORTSGRUPPE DER

VOLKSSOLIDARITÄT:

Im Monat August machen wir Sommerpause!

REGELMÄSSIGE TERMINE

Turnhalle:

nach der Sommerpause ab 27.08.2024

Fitmooker Frauen dienstags 13.30 Uhr

Fitmooker Männer dienstags 15.00 Uhr

ohne Sommerpause

Dorfhaus Kasnevitz:

Skatspieler montags 13.30 Uhr

Parkplatz Wreechener Weg:

Wandergruppe freitags 10.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

SPIELPLAN THEATER PUTBUS

Freitag, 02. August, 19.30 Uhr

Dienstag, 13. August, 19.30 Uhr

Der Mörder ist (fast) immer der Gärtner
Ein Show-musikalisch-riskanter
Heckenschnitt

Mittwoch, 07. August, 19.30 Uhr

Mittwoch, 14. August, 19.30 Uhr

Dienstag, 20. August, 19.30 Uhr

Am achten Tag schuf Gott
den Rechtsanwalt
mit Johannes Hallervorden

Freitag, 09. August, 19.30 Uhr

Montag, 12. August, 19.30 Uhr

Freitag, 23. August, 19.30 Uhr

Dinner for one –
was wirklich geschah

Freitag, 16. August, 19.30 Uhr

Samstag, 17. August, 19.30 Uhr

Montag, 19. August, 19.30 Uhr

Davon geht die Welt nicht unter
Die 20er Jahre sind jetzt

Mittwoch, 21. August, 19.30 Uhr

Feeling Groovy
Simon & Garfunkel Revival Band

Montag, 26. August, 19.30 Uhr

Einfach DIVA
Megy B.

Mittwoch, 28. August, 19.30 Uhr

20saitiger Klangzauber
von der Südspitze der Welt bis
hinüber zum Mediterran

Freitag, 30. August,

Haus Goor 15.00 Uhr

Melodiöse Spurensuche
KonzertLEBEN-Insel Intermezzi

Freitag, 30. August, 19.30 Uhr

Melodiöse Spurensuche
KonzertLEBEN-Insel Intermezzi

Samstag, 31. August, 18.00 Uhr

Gardi Huter – Clowntheater
So ein Käse

INFORMATIONEN AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN PUTBUS, KASNEVITZ UND VILMNITZ



Ein schönes Wochenende in Zinnowitz

Vom 24. bis 26. Mai bin ich mit meinen Eltern, meinem Bruder und meiner kleinen Schwester zu einem Gemeindefest nach Usedom gefahren.

Es ging los mit einem leckeren Abendbrot und einer Begrüßungsrunde. Wir haben viele Freunde getroffen. Abends haben wir noch lange draußen gespielt.

Weil das Thema des Wochenendes „Wasser des Lebens“ war, haben wir am Samstag 5 spannende Stationen erlebt. Wir haben physikalische Experimente mit Wasser gemacht, selber leckere Cocktails gemixt, Wasserlilien aus Papier gebastelt, einen Wasser-im-Schwamm-Transportier-Wettlauf gemacht und eine Geschichte über Jesus und eine Frau am Brunnen gehört, die sich über das Wasser des Lebens unterhalten haben.

Wir waren am Strand picknicken und baden. Das Wasser war schön frisch. Wir wollten gar nicht mehr rauskommen.

Abends haben uns Pitti, Moppi und Schnatterinchen mit einer Gute-Nacht-Geschichte verabschiedet (aber wir sind noch lange nicht ins Bett gegangen, sondern haben noch draußen gespielt und Musik gemacht, bis es richtig dunkel war).

Am Sonntag haben wir einen Gottesdienst gefeiert, in dem meine kleine Schwester Miriam getauft worden ist. Sie hat sehr lustig geguckt, als sie Wasser auf den Kopf bekommen hat. Da mussten alle ein bisschen lachen. Aber es war auch süß. Außerdem war es schön, dass unsere Familie und Miriams Paten extra dafür nach Usedom gekommen sind, um mit uns zu feiern. Es war ein richtig cooles Wochenende! Ich freue mich schon auf nächstes Jahr, wenn wir wieder eine Freizeit machen!

Matilda (9 Jahre)

Einladung zum Picknickgottesdienst

Am Sonntag, 18.8. sind Sie herzlich eingeladen um 10.30 Uhr mit einer Decke und einem Picknickkorb nach Neukamp an die Preußensäule zu kommen. Bei schönem Wetter wollen wir dort gemeinsam Gottesdienst feiern und bei einem gemeinsamen Essen die Seele baumeln lassen. Sollte es wider Erwarten regnen, treffen wir uns in der Schlosskirche – auch dort gerne mit Picknickkorb!

Ein neuer Konfikurs beginnt!

Wir laden dich herzlich ein – egal ob getauft oder nicht! Wenn du im September in die 7. Klasse kommst und dich für Fragen des Lebens interessierst: Woher, wozu, wohin? Dann melde dich gerne bei uns unter putbus@pek.de. Wir treffen uns einmal monatlich an einem Samstag nach Absprache in Putbus oder Bergen.

*In Vorfreude
Pastorin Marie-Luise Marlow und
Pastorin Friederike Tauscher*

Gemeindefest am 1. September

Ein Gottesdienst für Groß und Klein im Zirkuszelt am Sonntag, 1.9. um 10.30 Uhr im Pfarrgarten an der Schlosskirche gibt den Auftakt unseres diesjährigen Gemeindefestes. Der Kirchenchor wird den Gottesdienst musikalisch ausgestalten. Im Anschluss gibt es ein buntes Grillbuffet sowie genügend Zeit beim gemeinsamen Mittagessen ins Gespräch zu kommen. Ein Schmink- und Tattoostand der Kita, eine Tombola sowie eine kleine Kreativstation laden zum Verweilen ein. Um 14.00 Uhr heißen Sie Kinder im Alter von 6-12 Jahren zu einer Zirkusaufführung willkommen und präsentieren damit das Ergebnis der diesjährigen Kinderaktionswoche „Wir machen Zirkus!“. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Kinder- und Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde wird gebeten.

GOTTESDIENSTE

04.08.	10. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr	Vilmnitz
		10.30 Uhr	Putbus
11.08.	11. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr	Kasnevit
		10.30 Uhr	Putbus
18.08.	12. So. n. Trinitatis Picknickgottesdienst	10.30 Uhr	Neukamp (Preußensäule)
25.08.	13. So. n. Trinitatis Abendmahlsgottesdienste	09.00 Uhr	Kasnevit
		10.30 Uhr	Putbus
01.09.	14. So. n. Trinitatis Gemeindefest	10.30 Uhr	Putbus (Pfarrgarten)

DONNERSTAGABENDMUSIKEN IN VILMNITZ

Beginn 19.30 Uhr, Karten an der Abendkasse

01.08.	Konzert für Oboe und Orgel: A. Wenske (Oboe) und S. Kircheis (Orgel)
08.08.	„Virtuose Barockmusik“: S. Erhardt (Blockflöte und Klarinette) und M. Stephan (Orgel)
15.08.	Eine musikalische Reise durch Barock und Romantik Mit dem „Duo Presto“ aus Leipzig (Trompete und Orgel)
22.08.	„Barocke Klänge“: R. Glende (Cembalo) und S. Seiffert (Blockflöte)
29.08.	„Sacralissimo“: Bariton Dilian Kushev

MUSIKSOMMER IN KASNEVITZ

freitags, 19.30 Uhr, Eintritt frei, um Spende wird gebeten

02.08.	R. Hagendorf (Violine) und F. Hofereiter (Cello): Werke von J. S. Bach, K. Zoltán, G. Kurtag, P. Vasks
09.08.	Bach Consort Leipzig: Motetten von J.S. Bach und A. Bruckner
16.08.	F. Fechner (Cello) und M. Suter (Mallets) Werke von A. Piazzolla, N. Shirley, J. Pachelbel u.a.
23.08.	F. Dillner-Koch (Mezzosopran) und F. Klentzke (Klavier) Werke von J. Brahms, B. Bartok, B. Britten
30.08.	T. Höfer (Violine) und M. Stavnjak (Akkordeon): Werke von A. Piazzolla, J. Williams, J.S. Bach

WIR FÜHREN:

- Sommerartikel
- Pflanz- + Gartenbedarf
- Alles für Haus und Hof



 Putbuser
BAUMARKT

*UNSER TEAM
FREUT SICH AUF SIE.*

Putbuser Baumarkt | Binzer Str. 15, 18581 Putbus
Telefon 03 83 01 / 81 80 | info@putbuser-baumarkt.de
Mo – Fr 8 – 18 Uhr | Sa 8 – 13 Uhr

Ambulanter PFLEGEDIENST



Betreuen • Pflegen • Begleiten

Inhaber
Stefan Knapp 01 72 / 381 95 63
E-Mail
service@pflegedienst-putbus.de

Dorfstraße 2
18581 Putbus/OT Vilmnitz
Tel.: 03 83 01 / 6 11 44
Fax: 03 83 01 / 6 22 87

www.pflegedienst-putbus.de



NEUES
aus dem Hause
rügendruck

Steffen Melle:
Kneipen der Stralsunder
Altstadt (1332–2023)

Halbleinen, 115 x 205 mm, 112 S.
ISBN: 978-3-949584-03-9
Preis: 19,90 €

Weitere Informationen zu
Inhalt und Bestellung:
www.ruegen-druck.de/shop

 Putbuser
Baumschule OSK

Öffnungszeiten
April bis Oktober
Mo–Fr 9–18 Uhr
Sa 8–12 Uhr

Fritz-Reuter-Str. 11, Putbus
Telefon 038301/204
putbuser-baumschule.de

**UNSERE
LEISTUNGEN:**

- Garten- und
Landschaftsbau
- Baum- und Gehölzschnitt
- Pflege von Grünanlagen
- Verkauf von Baumschul-
erzeugnissen und
Pflanzenhandel



**Elektro-Installation
Rügen GmbH**

Beratung – Planung –
Montage – Installation –
Service

Grüner Berg 10 A · 18528 Bergen auf Rügen
Telefon 03838 / 23 167 · info@elektroinstallationruegen.de
www.elektroinstallationruegen.de

JETZT BEI RÜGENDRUCK ERHÄLTlich!



Inselgeschichten
Inselmensen
Inselmomente

NEU
Ausgabe 24/25
für 8,50 €

Ausgabe 2024/2025
165 x 240 mm, 80 Seiten

Erhältlich über
ruegen-druck.de/shop
oder direkt vor Ort:
rügendruck GmbH
Circus 13 in Putbus



**Seniorenbegleitedienst
Schwester Daniela**

Daniela Berndt
18581 Putbus · Beuchow 8

**Betreuung von Menschen mit Demenz
in der Häuslichkeit,
Entlastung für pflegende Angehörige,
Begleitung von Senioren**

Telefon: 038301 - 88 24 90 Fax: 038301 - 88 24 91
Mobil: 0152 - 29 65 87 90
E-Mail: begleitedienst-daniela@web.de



BEDACHUNG
OLAF KELBER

Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten
Eigene Werkstatt mit Vorfertigung
Dachrinnenreinigung

Fritz Reuter Str. 10, 18581 Putbus
Mobil 0175/9302944
ok.bedachung@t-online.de

Pflegedienst „Kleine Antje“

Katja Bänecke
Dorfstraße 8a
18586 Lancken-Granitz

Telefon 038303/92924
Mobil 0173/2023326



Fürstliches Genusskontor

NUR BEI UNS:

- **Weine aus M-V**
- **Delikatessen aus der Inselmühle Usedom**



Öffnungszeiten: Di – Fr 10 – 17 Uhr | Sa 10 – 14 Uhr
Markt 11, 18581 Putbus | Tel. 0383 01/67 62 13
E-Mail: fuerstliches-genusskontor@web.de

Kreisverband
Rügen-Stralsund e.V.



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Pflege, Beratung & Betreuung – Wir sind für Sie da!



© Andre Zeick/DRK-Service GmbH

 **Tel. 03838 23004**

Nähere Informationen: www.drk-ruegen-stralsund.de

IMPRESSUM

Die Putbusser Nachrichten erscheinen 12x jährlich, jeweils am letzten Montag eines Monats. Sollte dieser ein Feiertag sein, erscheinen sie am darauffolgenden Werktag. Die Putbusser Nachrichten werden am Erscheinungstag auf der Homepage der Stadt Putbus, www.putbus.de/stadt-putbus/putbusser-nachrichten-amtsblatt.de, veröffentlicht. Sie werden kostenfrei im Stadtgebiet auf Abholstellen verteilt und sind zudem einzeln oder im Abonnement beim Herausgeber zu beziehen. Der Herausgeber haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos, es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung dieser Beiträge. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Manuskripte aus Platzgründen zu kürzen.

Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt, Nachdruck oder anderweitige Verwertung sind nur mit Quellenangaben gestattet.

Herausgeber: Stadt Putbus • Markt 8 • 18581 Putbus
Ansprechpartner: Frau Maaske, Telefon (0383 01)64338
e-mail: Putbusser-Nachrichten@putbus.de
Herstellung und Anzeigenannahme:
rügendruck putbus gmbh, Circus 13, 18581 Putbus
Telefon (0383 01)80621, Fax (0383 01)80678

Die nächste Ausgabe der Putbusser Nachrichten erscheint am 26. August 2024, Redaktionsschluß: 10. August 2024

AUTOteam



Michael Last GmbH
18581 Putbus/OT Lauterbach

Herzlich willkommen in Ihrer
KFZ-Werkstatt

»Erste Hilfe
für Ihr Auto«

Wir sind für Sie da -
alles aus einer Hand!



Fotos: pixabay.com

☎ 038301/61331

☎ 038301/61355

✉ werkstatt@autoteamlast.de

U-BOOT

HOTEL & RESTAURANT
NAUTILUS

Täglich ab 12.30 Uhr geöffnet
Wir bitten um Reservierung.

Guten Appetit



Nautilus, Neptun Hotelbetriebe GmbH
Neukamp 17, 18581 Putbus
Tel. 03 83 01 - 8 30, www.ruegen-nautilus.de

Darum kümmert sich
meine Vertrauensfrau!



Die Passen-zu-mir-
Versicherungen der LVM.

LVM-Versicherungsagentur
Solveig Lindow
Alleestr. 6
18581 Putbus
Telefon 03830188044
<https://agentur.lvm.de/lindow>

LVM
VERSICHERUNG

KFZ-Werkstatt

und Kommunaltechnik

Meisterbetrieb
HOLGER WOLDT

Dorfstr. 34, 18581 Kasnevitz | 038301/61845 | www.kfz-kasnevitz.de



Wenn die Ostseewellen rauschen,
Urlauber die Betten tauschen,
die Insel auseinander bricht,
von der Urlauber Gewicht,
so weit das Auge reicht, nur Stau,
dann ist Sommer in MV.